



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Arnsberger Wald

die Funktion (m/w/d)

stellv. Leitung des Jugendwaldheim Obereimer
(EG 11 TV-L / Bes.Gr. A 11 LBesO A NRW)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Arnsberger Wald bewirtschaftet in fünf Lehr- und Versuchsrevieren ca. 10.400 ha Staatswald. Es arbeitet dabei eng mit dem Fachbereich V (Zentrum für Wald und Holzwirtschaft) zusammen.

Zu den Umweltbildungseinrichtungen von Wald und Holz NRW gehört das Jugendwaldheim Obereimer des Regionalforstamtes Arnsberger Wald mit seinem auf einwöchige Aufenthalte ausgerichtete Angebote für Schulen aus NRW (<https://www.wald-und-holz.nrw.de/wald-erleben/jugendwaldheime/obereimer>).

Dienstort ist Arnsberg.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Umweltbildungsprogrammen für Kinder und Jugendliche, speziell für Schulklassen aus Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen;
- Vertretung der Leitung Jugendwaldheim Obereimer;
- Weiterentwicklung des bestehenden pädagogischen Konzeptes, insbesondere im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE);
- Büro-/Verwaltungstätigkeiten;
- Bewirtschaftung der 2 BFD-Stellen (Bundesfreiwilligendienst) des JWH Obereimer;
- Betreuung von Forst-, Studien- und Schulpraktika;
- Beteiligung an Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen zur Umweltbildung.

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft/ Forstwissenschaft
- Zertifikat Waldpädagogik oder ähnliche Nachweise erwünscht, die Bereitschaft dieses Zertifikat andernfalls zu erlangen wird erwartet;
- Erfahrungen in der Umweltbildung (mit BNE, globalem Lernen), vorrangig mit Kindern und Jugendlichen;

- Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen mit verschiedenartigen Handicaps erwünscht;
- Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen aus verschiedenen Kulturen erwünscht;
- Kenntnisse und Interesse an umweltpädagogischen Fragestellungen erwünscht;
- Erfahrung in der Leitung von Arbeitsteams, gerade auch mit unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen vorteilhaft;
- sichere Anwendungskennntnisse der MS-Office Produkte.
- Die Bereitschaft zu einer Fortbildung im Bereich „Sicherheitstechniken im Hoch- und Niedrigseilgarten“ im Zusammenhang mit einer bestehenden Kooperation wird erwartet

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Sicheres und freundliches Auftreten sowie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen;
- Erfahrungen im Umgang mit Kinder- und/oder Jugendgruppen, z.B. als Gruppenleiter/in oder Trainer/in, sind erwünscht;
- schnelle Auffassungsgabe, hohes Organisationsgeschick und gute Kommunikationsfähigkeiten;
- sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, Kreativität, große Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz;
- grundsätzliche Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und zu Diensten an Wochenenden und Feiertagen;
- grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme an waldpädagogischen Weiterbildungsangeboten;
- Wohnort in der Nähe von Arnsberg ist erwünscht (Notfallbereitschaft auch außerhalb der Dienstzeiten);
- handwerkliche Fertigkeiten für die praktischen Arbeiten mit den Gruppen vorteilhaft;
- Fahrerlaubnisklasse B vorhanden und BE erwünscht (Pkw mit Anhänger);
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) erwünscht.

Ein einwandfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregister-Gesetzes ist Voraussetzung für praktische Umweltbildungstätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen. Dieses muss nicht den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden; es wird nach Abschluss des Auswahlverfahrens angefordert.

Zusätzlich ist nach § 20 (Infektionsschutzgesetz - IfSG) von Bewerberinnen und Bewerbern ein Nachweis über eine Impfdokumentation, ein ärztliches Zeugnis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine Immunität gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine medizinische Kontraindikation, so dass nicht gegen Masern geimpft werden kann, vorzulegen.

Wir bieten Ihnen:

Eine reizvolle Tätigkeit in einem erfahrenen Team bestehend aus einem Forstwirtschaftsmeister, einem Forstwirt und zwei Mitarbeitenden aus dem Bundesfreiwilligendienst und der Leitung des JWH Obereimer.

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 11 TV-L bzw. Bes.Gr. A 11 LBesO A NRW bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden im Rahmen einer Vorauswahl bewertet. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen und Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30). Das Tätigkeitsprofil setzt die Fähigkeit zur fußläufigen Erreichbarkeit von Umweltbildungsplätzen im Wald auf unbefestigten Wegen und Pfaden und zum ganztägigen Aufenthalt außerhalb von Gebäuden im Freiland mit Gruppen junger Menschen als Gruppenleitung unter allen Witterungsbedingungen voraus.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** (möglichst in einem pdf-Dokument, nicht größer als 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**RFA Arnsberger Wald / stellv. Leitung JWH Obereimer**“ bis zum **07.10.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Bitte beachten Sie, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126) und für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Wassermann (Tel.: 02931/7866-200) zur Verfügung.